

Absender:

**Herr Nagel, Die Linke, Herr Rösner,
BIBS im Stadtbezirksrat 212**

18-07893
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Installation einer Disc-Golf-Anlage im Heidbergpark

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

18.04.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode unterstützt den Antrag zum Bau einer 12-Bahn Disc-Golf-Anlage im Heidbergpark.

Sachverhalt:

Mit Disc-Golf hat sich in den letzten Jahren ein attraktives Freizeitangebot etabliert, dass mit wenig Aufwand betrieben werden kann und Jung und Alt viel Freude bereitet.

Der Verein „Tea Timers“ hat diese Sportart zu einer regionalen Bewegung entwickelt und betreibt 10 Anlagen zwischen Harz und Heide.

In Braunschweig gibt es zwei Disc-Golf-Parcours (im Westpark und im Bürgerpark), die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden und auch im Heidberg gab es bereits mehrfach ein Nikolausturnier auf mobile Körbe mit überwältigender Resonanz.

Dabei zeigte sich auch, dass sich die Parkanlage hervorragend dafür eignet.

Aus dem bereits mehrjährigen Betrieb der Anlagen in der Region lassen sich verschiedene Erfahrungen festhalten:

1. Nach kurzer Zeit haben sich die Anlagen durchgängig etabliert. Es ist den Parknutzern bekannt und wird akzeptiert, welch unterschiedliche Interessen sich in den Parks begegnen. Aufgrund der gegenseitigen Rücksichtnahme sind bisher keine Fälle bekannt, in denen es zu Unfällen u. ä. gekommen ist.
2. Die geplante Anordnung der Körbe wird zu keinerlei Beschädigungen des Baumbestandes führen.
3. Bisher wurden die Investitionskosten immer vollständig vom Verein „Tea Timers e. V.“ übernommen. Mit der umfassenden Information der Mitglieder des Stadtbezirksrates und der Übernahme der Aufstellung der Körbe durch die Stadt Braunschweig wird es möglich sein, die Installation zügig in Angriff zu nehmen.

Mit dem Bau einer 12-Bahn Disc-Golf-Anlage gewinnt der Heidbergpark weiter an Attraktivität, da es sich um eine einfach auszuübende, für jedermann/jederfrau geeignete Sportart handelt, die ohne großen Aufwand betrieben werden kann. Sie passt zum Charakter des Heidbergparks und wertet ihn sicher als beliebtes Freizeitziel der Bürgerinnen und Bürger weiter auf.

Anliegende Sportvereine, wie auch die IGS Heidberg befürworten und unterstützen das Vorhaben.

gez.

Rainer Nagel, Helmut Rösner

Anlage/n:

diverse